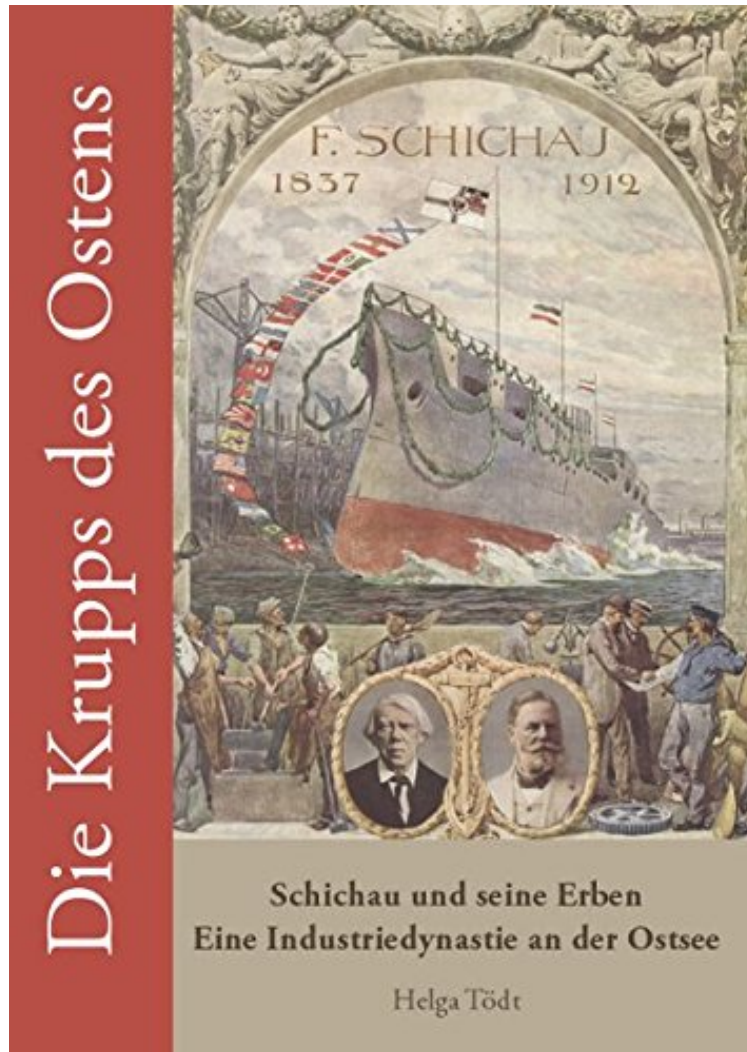


(Free) Die Krupps des Ostens: Schichau und seine Erben - Eine Industriedynastie an der Ostsee

## Die Krupps des Ostens: Schichau und seine Erben - Eine Industriedynastie an der Ostsee

Von Helga Tdt

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #74767 in BcherVerffentlicht am: 2012-11-22Abmessungen: 8.31 x .87b x 5.55l, Einband: Taschenbuch297 Seiten | File size: 48.Mb

**Von Helga Tdt : Die Krupps des Ostens: Schichau und seine Erben - Eine Industriedynastie an der Ostsee**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Krupps des Ostens: Schichau und seine Erben - Eine Industriedynastie an der Ostsee:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
GelingenVon S. DreberWen, der nicht gerade als Historiker damit beschäftigt ist, interessiert schon, was im vorigen Jahrhundert an der Ostsee von wem produziert wurde? Das war mein erster Gedanke zu diesem Buch. Aber Krupps des Ostens? Das klingt nach Widerspruch. Krupp war mein Reizwort. Helga Tdts Buch hat meine Erwartungen, da das

Thema vielleicht doch nicht ganz uninteressant ist, nicht enttäuscht. Im Gegenteil: Ich habe erlebt, da diese Unternehmerdynastie und ihre Geschicke einen nicht mehr kalt lassen, wenn man in ihren persönlichen Hintergrund so einfühlsam und mit immensem Aufwand an Recherche hineingeführt wird, wie es der Autorin gelungen ist. Ganz nebenbei lernt man neue Blickwinkel auf zwei Weltkriege kennen. Für mich ein Gewinn! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schichau und seine Erben Von Ludwig Horn Das Buch hat mich sehr interessiert, da meine Eltern aus Elbing stammten. Mein Großvater und mein Urgroßvater waren als Ingenieure bei Schichau beschäftigt. Manche Berichte erinnerten mich an Erzählungen meines Großvaters. Von 1943 bis zum Januar 1945 habe ich dort gelebt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr interessantes Buch Von Renate Der Autorin ist es meiner Meinung nach gelungen, die Familien- und Firmengeschichte vom Gründer Ferdinand Schichau über seine Nachfolger bis zum Ende als Familienunternehmen anschaulich und spannend darzustellen. Auch die Einbettung der persönlich, technisch und wirtschaftlich bedeutsamen Ereignisse für die Protagonisten in die Zeitgeschichte finde ich sehr gut bearbeitet. So ist das Buch, obwohl es ja mehr eine Chronologie ist und keine fortlaufende Handlung hat, auch für technisch nicht gebildete Leser/innen flüssig zu lesen. Das hätte ich bei einem Buch über eine Industriedynastie und ihre Erfindungen etc. nicht erwartet. Ich finde es wirklich empfehlenswert.

Produktbeschreibung Der Maschinenbauer Ferdinand Schichau schrieb deutsche Wirtschaftsgeschichte. Aus seiner 1837 gegründeten kleinen Maschinenfabrik in Elbing/Westpreußen entstand ein im Maschinen-, Lokomotiv- und Schiffbau weltweit exportierendes Unternehmen. Schichaus Schwiegersohn Carl H. Ziese führte die Erfolgsgeschichte der Schichau-Werke fort, die seiner Familie im Kaiserreich zu Aufstieg und Reichtum verhalf. Selbst die Kronprinzessin ging im Hause ein und aus. In der Weimarer Republik vollzog sich der Niedergang des Familienunternehmens. Nach staatlicher Sanierung war die F. Schichau GmbH im Zweiten Weltkrieg wieder Rüstungsbetrieb. Aus der Danziger Schichau-Werft entstand die Leninwerft, wo im Sommer 1980 die Gewerkschaft Solidarność gegründet wurde. Nachfolgebetriebe bestehen heute. Der Leser wird auf eine Zeitreise mitgenommen von der Gründerzeit bis ins heutige Polen. Das Buch wird bereichert durch viele teilweise erstmalig veröffentlichte Quellen.

Kurzbeschreibung Der Maschinenbauer Ferdinand Schichau schrieb deutsche Wirtschaftsgeschichte. Aus seiner 1837 gegründeten kleinen Maschinenfabrik in Elbing/Westpreußen entstand ein im Maschinen-, Lokomotiv- und Schiffbau weltweit exportierendes Unternehmen. Schichaus Schwiegersohn Carl H. Ziese führte die Erfolgsgeschichte der Schichau-Werke fort, die seiner Familie im Kaiserreich zu Aufstieg und Reichtum verhalf. Selbst die Kronprinzessin ging im Hause ein und aus. In der Weimarer Republik vollzog sich der Niedergang des Familienunternehmens. Nach staatlicher Sanierung war die F. Schichau GmbH im Zweiten Weltkrieg wieder Rüstungsbetrieb. Aus der Danziger Schichau-Werft entstand die Leninwerft, wo im Sommer 1980 die Gewerkschaft Solidarność gegründet wurde. Nachfolgebetriebe bestehen heute. Der Leser wird auf eine Zeitreise mitgenommen von der Gründerzeit bis ins heutige Polen. Das Buch wird bereichert durch viele teilweise erstmalig veröffentlichte Quellen. über den Autor und weitere Mitwirkende Helga Tdt, geboren 1946, studierte Medizin und promovierte in Berlin. Sie wurde 1980 Fachärztin für öffentliches Gesundheitswesen mit Arbeitsschwerpunkt Sozial- und Umweltmedizin. Nach sechs Jahren als stellvertretende Amtsärztin in Berlin-Spandau war sie zwanzig Jahre Leiterin des Gesundheitsamtes im Landkreis Hameln-Pyrmont. Seit ihrer Pensionierung widmet sie sich der Familienforschung und ihrem Interesse für neuere deutsche Geschichte.